

Oberwachtmeister

Fritz Petersen

geb. 29.11.1909 Münster-Westfalen
gest. 01.09.1946 St. Mauritz bei Münster

Geschützführer i.d. 6. / Flak-Regiment 4

RK 16.11.1942 Wachtmeister
438. EL 26.03.1944 Wachtmeister



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II 1941
EK I 1941
Flakkampfabzeichen
Verwundetenabzeichen in Silber
Erdkampfabzeichen der Luftwaffe
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1939 Gefreiter
1943 Wachtmeister
1944 Oberwachtmeister

Petersen nahm freiwillig an mehreren Wehrübungen teil und kam dann 1939 zur Flakartillerie. Mit der 6. Batterie / Flak-Regiments 4 nahm er am Westfeldzug teil, ab Juni 1941 kämpfte er in Rußland. Bis Ende August 1942 konnte er als Geschützführer 36 feindliche Panzer vernichten. Für diese Leistung wurde er als Wachtmeister am 16. November 1942 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Bis Anfang 1944 konnte er insgesamt 50 feindliche Panzer vernichten, dazu kamen noch 41 Flugzeuge. Am 26. März 1944 wurde ihm dafür das Eichnlaub verliehen.